

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.04.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neverin, Neubrandenburger Straße 48, 17039 Neverin

Anwesende

Vorsitz

Herr Helmut Frosch	Bürgermeister/in
Herr Rüdiger Wink	1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Helmut Hesse	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Heiner Geppert	Gemeindevertreter/in
Frau Brigitt Kluthe	Gemeindevertreter/in
Herr Udo Löggow	Gemeindevertreter/in
Herr Franz Nebe	Gemeindevertreter/in
Herr Martin Pforte	Gemeindevertreter/in
Herr Olaf Ring	Gemeindevertreter/in
Frau Brigitte Schönitz	Gemeindevertreter/in

Weitere Anwesende

1 Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2013
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter

7. Beschluss über die Änderung der Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser in der Gemeinde Neverin (AEB Abwasser)
VO-35-HA-2013-050
8. Beschluss zur Erstellung einer Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die ordentliche Gerichtsbarkeit - Amtszeit 2014-2018
VO-35-HA-2013-051

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Frosch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertretersitzung eingeladen. Es sind 10 von 10 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es war ein Einwohner anwesend.

Der Bürger erklärt, dass er zum Tagesordnungspunkt Abwasser anwesend ist. Weiterhin bemerkt er, dass die Schönheit des Dorfes momentan etwas leidet. Die Flügel von den Windkraftträdern liegen schon sehr lange unmittelbar an der Durchfahrtsstraße Neubrandenburger Straße. Neuerdings werden auf dem Gelände (LAFA) auch ca. 30 Dixi-Toiletten gelagert. Der Bürgermeister wird mit den Geschäftsführern der LAFA diesbezüglich Rücksprache halten.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt folgenden Punkt mit auf die Tagesordnung zu setzen:
als TOP – Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB, Abweichung von den Festsetzungen des B-Planes „Neverin West“ in Bezug auf die Überschreitung der Baugrenze, Neubau Gartenhaus

Herr Pforte fragt an, ob er den Film, den seine Schüler bezüglich der Deponie erstellt haben sowie das Schreiben und Antwortschreiben vom Ministerium vorführen bzw. vorlesen kann.
Dieses findet Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:
davon anwesend:
Ja-Stimmen:

10
10
10

Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

0
0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2013

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 30.01.2013 lag den Gemeindevertretern vor und wurde in der vorliegenden Fassung anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:
davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

10
10
10
0
0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass der NDR 3 am Montag den 15.04.2013 um 11.30 Uhr bezüglich der Deponie kommt. Außer dem Bürgermeister werden folgende Gemeindevertreter noch teilnehmen, Herr Wink, Herr Geppert, Herr Pforte und Herr Hesse.
An die Vertreterin von NDR 3 werden der Film zur Deponie, den die Schüler angefertigt haben sowie die betreffenden Schreiben übergeben.

Betreffs Neuanschaffung von Möbel für den Hort wird der Bürgermeister mit Herrn Geppert und Herrn Hesse diese besichtigen. Eine Neuanschaffung sollte erfolgen, so ist z.B. ist die Spüle in der Küche defekt.

Durch die Leiterin Kita/Hort wurde bereits ein Kostenangebot von der Firma Renner zur Erneuerung der Küche eingeholt und liegt vor. Die Küche würde ca. 4T€ mit Geräten außer Spülmaschine kosten.
Weitere Angebote liegen noch nicht vor.

Der Bürgermeister wird mit der Firma Schütt sprechen, dass dieser die Wünsche der Erzieherinnen bezüglich der Erneuerung der Möbel entgegennimmt und ein Kostenangebot der Gemeindevertretung unterbreitet. Die Firma Schütt hat bereits das Amt mit Möbel beliefert.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass der Hort eine neue Küche erhält, sowie auch neue Möbel für die anderen Räumlichkeiten im Hortbereich. Mit der Firma Schütt werden die Erzieherinnen sowie von der Gemeindevertretung Herr Geppert, Herr Hesse und Herr Nebe diesbezüglich die Absprachen führen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Regenentwässerung von der Kirche soll an die Regenentwässerung der Gartenstraße angeschlossen werden. Über die Kostenbeteiligung muss mit den Vertretern der Kirche nach der Kostenermittlung Rücksprache gehalten werden.

Der Bürgermeister wurde durch die Inhaberin des Schönheitssalon Pannenberg in der Neubrandenburger Straße 29 angesprochen, dass im Mauerwerk nasse Stellen im Innenbereich vorhanden sind.

Um dieses Gebäude wurde bereits eine Ringentwässerung gelegt. Mit dem Ingenieurbüro Freitag ist diesbezüglich Rücksprache zu führen. Die Beseitigung der Mängel hat im Sommer 2013 zu erfolgen, da Frau Pannenberg sich bereit erklärt hat, für ca. 2-3 Wochen den Salon zu schließen.

Der Bürgermeister informiert, dass von den Eigentümern Faulhaber/Lutz der Scheune, Ställe usw. in Glocks in ein Antrag zur Übernahme der bis jetzt anfallenden Kosten in Höhe von 44 T€ vorliegt.

Durch die Eigentümer wurde bereits ein Kostenangebot zum Abriss dieser Gebäude eingeholt.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass bei Zustimmung von Fördermitteln zum Abriss der Gebäude sie sich mit maximal 25 T€ beteiligen. Die Gemeinde wird den Abriss der Gebäude ausschreiben und die Angebote gründlich prüfen.

Der Bürgermeister informiert von der Amtsausschusssitzung über eine eventuelle Partnerschaft zwischen dem Amt Neverin und einer polnischen Gemeinde. Das Amt hat zum 29.06.2013 eine Einladung erhalten.

Vom neugegründeten Kunst-Kultur und Leben e.V. aus Trollenhagen liegt ein Schreiben vor, wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

In der Schulküche wurden bereits neue Türen eingesetzt und die Fußbodenfliesen erneuert. Im Nachhinein wurde festgestellt, dass die Wandfliesen lose sind.

Von der Firma Freund liegt diesbezüglich ein Angebot in Höhe von 1750,00 € vor.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dieser Baumaßnahme zu.

Beschluss:

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Schönitz weist darauf hin, dass die Bürger alles was sie an Abfall haben zum großen See bringen.

Herr Lögrow erklärt, dass kein Winterdienst Schloßstraße durchgeführt wurde, so dass die Bürger nicht an die Glascontainer kamen.

Der Bürgermeister bemerkt, dass die Gemeindearbeiter alle Gemeindestraßen einschließlich vor dem Friedhof in Glocks in beräumen müssen.

Herr Frosch gibt zur vorliegenden Beschlussvorlage Erläuterungen.

Nach Abschluss der Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neverin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Änderung der AEB Abwasser in der als Anlage beigefügten Form.

Begründung:

Laut § 1 des Konzessionsvertrages zwischen der Gemeinde Neverin und der TAB betreibt die Gemeinde die Abwasserentsorgung in ihrem Gebiet als öffentliche Einrichtung. Sie beauftragt die TAB mit der Erfüllung der Aufgabe der Abwasserentsorgung im Rahmen der vereinbarten Bestimmungen. **Die Beauftragung umfasst insbesondere auch die Entgegennahme, das Transportieren und die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und des Grubeninhalts aus abflusslosen Gruben im Gebiet der Kommune.**

In den AEB Abwasser sind die Abwasserentsorgungsbedingungen konkret geregelt. Insbesondere die §§ 16, 20 21 und 23 dieser AEB Abwasser mussten geändert bzw. ergänzt werden, um einen rechtlichen Rahmen für die vorgenannte Entsorgung von Kleinkläranlagen sowie abflusslosen Gruben zu schaffen.

Der Bürgermeister stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt in ihrer heutigen Sitzung folgende Personen aus der Gemeinde in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen/Schöffen zur Besetzung der Schöffengerichte bei den Amtsgerichten und den Strafkammern bei den Landgerichten zu setzen:

Herr Ralf Hintze
17039 Neverin OT Glocksın, Neveriner Straße 5

Frau Monika Steffen
17039 Neverin, Neubrandenburger Straße 53

Herrn Günther Aehle
17039 Neverin OT Glocksın, Eschenweg 3

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Helmut Frosch
Bürgermeister/in

Frau Gundula Heiden
Schriftführer/in